

METACOX[®] 1 mg / 2.5 mg ad us. vet.

Kautabletten für Hunde Meloxicamum

de Packungsbeilage

Information für Tierhaltende

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

1. Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich, des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Zulassungsinhaber:
Dr. E. Graeub AG, Rehhagstrasse 83, 3018 Bern
Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:
Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd., Dublin Road, Loughrea, Co. Galway, Irland

2. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Metacox 1 mg / 2.5 mg ad us. vet., Kautabletten für Hunde

3. Wirkstoff und sonstige Bestandteile

1 Kautablette enthält:

Wirkstoff:

Meloxicam
1 mg (Metacox 1 mg) / 2.5 mg (Metacox 2.5 mg)
Hellgelbe Tabletten zum Kauen mit Bruchrinne, teilbar in zwei Hälften

4. Anwendungsgebiete

Linderung von Entzündung und Schmerzen bei akuten und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates beim Hund gemäss tierärztlicher Angaben

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Tieren mit Magen-Darm-Geschwüren, Blutungen oder Funktionsstörungen von Leber, Herz oder Nieren. Weitere Gegenanzeigen sind Blutgerinnungsstörungen.

Nicht anwenden bei Hunden, die jünger als 6 Wochen sind oder weniger als 4 kg wiegen.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil.

6. Nebenwirkungen

Gelegentlich wurde über Appetitlosigkeit, Erbrechen, Durchfall, Trägheit, starkes Schlafbedürfnis und Nierenversagen berichtet. In sehr seltenen Fällen wurde über blutigen Durchfall, Erbrechen von Blut, Magen-Darm-Geschwüre und erhöhte Leberenzyme berichtet. Diese Nebenwirkungen treten im Allgemeinen in der ersten Behandlungswoche auf, sind meist vorübergehend und klingen nach Behandlungsende ab, können aber bei Nichtbeachten in einzelnen Fällen auch schwerwiegend oder lebensbedrohlich sein.

Falls Nebenwirkungen auftreten, sollte die Behandlung abgebrochen und der Rat des Tierarztes eingeholt werden.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1'000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10'000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10'000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. Zieltierarten

Hund

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Die erste Verabreichung erfolgt bei Hunden mit einer Dosis von 0.2 mg Meloxicam/kg Körpergewicht.

Zur Weiterbehandlung soll die Hälfte der erstmals verabreichten Menge (Erhaltungsdosis 0.1 mg Meloxicam/kg Körpergewicht, vgl. Tabelle) einmal täglich im Abstand von 24 Stunden gegeben werden.

Jede Kautablette enthält entweder 1 mg oder 2.5 mg Meloxicam, was der täglichen Erhaltungsdosis für Hunde mit 10 kg bzw. 25 kg Körpergewicht entspricht.

Jede Kautablette kann zur genauen Dosierung entsprechend dem individuellen Körpergewicht des Tieres halbiert werden.

Metacox Kautabletten können mit oder ohne Futter verabreicht werden und werden von den Hunden in der Regel freiwillig genommen.

Dosierungsschema für die Erhaltungsdosis:

Körpergewicht (kg)	Anzahl Kautabletten		mg/kg
	1 mg	2.5 mg	
4.0 – 7.0	½		0.13 – 0.1
7.1 – 10.0	1		0.14 – 0.1
10.1 – 15.0	1½		0.15 – 0.1
15.1 – 20.0	2		0.13 – 0.1
20.1 – 25.0		1	0.12 – 0.1
25.1 – 35.0		1½	0.15 – 0.1
35.1 – 50.0		2	0.14 – 0.1

Für eine noch genauere Dosierung kann die Verabreichung von Metacox oraler Suspension für Hunde in Betracht gezogen werden. Für Hunde mit einem Körpergewicht von weniger als 4 kg soll Metacox orale Suspension für Hunde angewendet werden.

Eine Besserung der Symptome wird normalerweise innerhalb von 3 - 4 Tagen beobachtet. Tritt keine klinische Besserung ein, soll die Behandlung spätestens 10 Tage nach Therapiebeginn abgebrochen werden.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Auf eine genaue Dosierung ist besonders zu achten. Bitte folgen Sie den Anweisungen Ihres Tierarztes sorgfältig.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nicht über 25°C lagern.

Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach dem «EXP.» nicht mehr anwenden.

12. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Während der Behandlung ist für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu sorgen. Bei längeren Behandlungen sollte der Tierarzt regelmässig den Blutstatus kontrollieren.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Es besteht die Gefahr, dass Hunde die Kautabletten gezielt suchen und übermässig aufnehmen. Die Kautabletten müssen deshalb ausserhalb der Reichweite von Tieren aufbewahrt werden.

Nicht anwenden bei dehydrierten Tieren bzw. Tieren mit vermindertem Blutvolumen oder tiefem Blutdruck, da hier ein erhöhtes Risiko für Nierenschäden besteht. Wie bei allen nichtsteroidalen Entzündungshemmern ist die Behandlung von altersschwachen Tieren mit einem erhöhten Risiko verbunden. Wenn die Anwendung bei solchen Tieren nicht vermieden werden kann, so hat dies unter genauer tierärztlicher Beobachtung zu geschehen.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber nichtsteroidalen Entzündungshemmern sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden. Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Trächtigkeit und Laktation:

Nicht anwenden bei trächtigen oder säugenden Tieren.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Die Kombination von Metacox Kautabletten mit gewissen anderen (Tier-)Arzneimitteln kann zu Vergiftungen führen. Metacox Kautabletten sollten nicht zusammen mit anderen Entzündungshemmern (nichtsteroidalen Antiphlogistika oder Glukokortikoide) verabreicht werden.

Eine Vorbehandlung mit entzündungshemmenden Substanzen kann zusätzliche oder verstärkte Nebenwirkungen hervorrufen, daher sollte vor einer Weiterbehandlung eine behandlungsfreie Zeit mit diesen Tierarzneimitteln von mindestens 24 Stunden eingehalten werden. Bei der Dauer der behandlungsfreien Zeit sollte der Tierarzt immer die Eigenschaften der zuvor verabreichten Präparate berücksichtigen.

Bei versehentlicher Überdosierung soll der Tierarzt die Symptome behandeln.

13. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

26.02.2020

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. Weitere Angaben

Metacox 1 mg, Faltschachtel mit 100 Kautabletten
Metacox 2.5 mg, Faltschachtel mit 100 Kautabletten
Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung
Swissmedic 65'143

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaber in Verbindung.